

Betreff: Anschuldigungen des Zollfahndungsamts Essen

Sehr gee. [REDACTED],

aufgrund der Rückmeldung einiger Ärzte bzw. deren Anwälte, ist nun bekannt, dass die Verfahren gegen die Ärzte eingestellt werden sollen - allerdings gegen Zahlung einer Auflage, die sich nach der Höhe der bezogenen Arzneimittel richten soll. Es entsteht also zunehmend der Eindruck, dass die teuren Ermittlungsaktionen von den Ärzten finanziert werden sollen (siehe vorangegangene Schreiben). Würden Sie sich dem fügen bekäme der Staat ohne ein rechtliches Risiko zu tragen eine nicht unbedeutende Summe, wahrscheinlich mehrere Millionen, zumal über 600 Frauenärzte im gesamten Bundesgebiet betroffen sind.

Wie wir bereits dargelegt haben, sollte der Schutzzweck des Arzneimittelgesetzes im Vordergrund stehen. Unter diesem Aspekt - nämlich dem Gesundheitsschutz der Verbraucher möglichst umfassend Rechnung zu tragen - kann in dem Handeln der Ärzte für ihre Patienten kein strafbares Verhalten gesehen werden. Es kann dagegen nicht Ziel sein, Pharmariesen in ihren wirtschaftlichen Interessen zu unterstützen.

Oberstaatsanwalt Baumert äußerte sich in der Presse (Ärztezeitung) zu dem Fall:

„Die Rechtslage ist kompliziert. Für den Eigenbedarf dürfen Patientinnen Depocon® aus Österreich nach Deutschland einführen“, sagte Baumert.

Spritzt ein Arzt in Deutschland einer Patientin das von ihr selbst mitgebrachte Präparat, muss er nach seinen Angaben aber keine Sanktionen fürchten.

Nur weil Sie nun für Ihre Patientin das Arzneimittel bezogen haben, um den Gesundheitsschutz noch besser zu gewährleisten, sollen sie kriminalisiert und zur Kasse gebeten werden!

Wir würden es für sinnvoll erachten, wenn sich die betroffenen Ärzte zusammenschließen, um gemeinsam gegen diesen Skandal vorzugehen.

Es ist laut Angaben der Staatsanwaltschaft Wuppertal durchaus möglich, dass ein Rechtsanwalt mehrere Ärzte verteidigt.

Eine Vielzahl der mit uns in Kontakt stehenden Anwälte wäre bereit, geschlossen gegen die Sache vorzugehen.

Gerne sind wir bereit diese Aktion zu koordinieren. Wir bitten bei Interesse um Rückmeldung unter der Ihnen bekannten Rufnummer.

Mit freundlichen Grüßen

Sigma Gyn